

DR. PAUL LEVERKUEHN
ALBRECHT WEHL
RECHTSANWÄLTE
UND NOTARE

BERLIN NW 7 den 3. August 1938
PARISER PLATZ 7
FERNSPRECHER: 11 56 65
POSTSCHECKKONTO: BERLIN NW 7, NR. 178476

W/Bl.

5.8.

Herrn

Carl F a u s t
per Adr. Mr. Justin Rousset

19, Boulevard Charles III,
MONACO

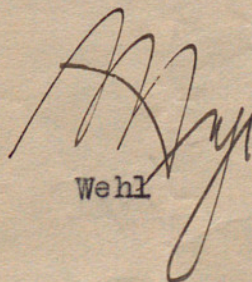
Sehr geehrter Herr Faust !

Ich erhielt Ihr freundliches Schreiben vom 26. Juni d. J., das ich mit Rücksicht auf eine längere Abwesenheit erst heute beantworten kann. Ich habe davon Kenntnis genommen, dass Sie die Aenderungen des Statuts erst vornehmen lassen wollen, wenn Sie die Frankfurter Grundstücke einbringen können.

Für meine bisherigen Bemühungen möchte ich mir erlauben, als angemessen einen Betrag von RM 100.-- in Vorschlag zu bringen, den ich im Falle Ihres Einverständnisses auf mein Konto Nr. 9314 bei der Dresdner Bank Depositenkasse Berlin W 8 Unter den Linden 53 zu überweisen bitte.

Ich bin im Begriff, eine vierwöchige Reise nach Madeira und Amsterdam anzutreten, von der ich am 5. September d. J. wieder zurück sein werde. Es sollte mich sehr freuen, wenn es Ihnen möglich sein sollte, in den nächsten Monaten nach Berlin zu kommen, bei welcher Gelegenheit ich Ihnen wegen einer weiteren Besprechung der Angelegenheit sehr gern zur Verfügung stehen werde.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Ihr sehr ergebener


Wehl